



Afrika
Netzwerk für
Studierende und
Alumni

ANSA Leitbild

laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13.10.2013

Das **Afrika Netzwerk für Studierende und Alumni e.V. (ANSA)** vereint ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), die entweder einen Forschungs- oder Studienaufenthalt in Subsahara-Afrika durchgeführt haben oder aus dieser Region stammen und in Deutschland forschen, studieren oder dies in der Vergangenheit getan haben. Die Aktivitäten von ANSA stehen auch solchen Personen mit vergleichbaren Erfahrungen in Subsahara-Afrika offen, die aktiv zur Verwirklichung der Vereinsziele beitragen können, jedoch nicht vom DAAD gefördert wurden.

ANSA fördert **internationale Beziehungen** im Sinne der Völkerverständigung. Das Netzwerk ist dabei weltanschaulich, konfessionell und politisch neutral. ANSA pflegt eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem DAAD.

Ziel von ANSA ist es, **Bildung und Wissenschaft** durch interdisziplinären, interkulturellen Austausch zwischen seinen Mitgliedern zu fördern. Diese sollen hierdurch motiviert und gefördert werden, ihre spezifischen Kompetenzen auch über die Grenzen des Vereins hinaus gemeinwohlfördernd einzusetzen.

Die Mitglieder von ANSA bündeln vielfältige, herausragende fach- und regionalspezifische **Kompetenzen zum afrikanischen Kontinent und darüber hinaus**. Der interdisziplinäre Austausch ist für die **Weiterentwicklung der fachlichen und fachübergreifenden Kenntnisse und Fähigkeiten** der Mitglieder besonders ertragreich. Zugleich dient dieser Austausch als Grundlage für Kooperationsprojekte von ANSA-Mitgliedern, die den Vereinszielen dienen.

Prägend für ANSA ist die wachsende **Diversität der Vereinsaktivitäten**. Die jährlichen Konferenzen mit integrierter Mitgliederversammlung bilden dabei das Fundament. Sie behandeln jeweils ein praxisnahes Thema mit wissenschaftlichem Tiefgang. Die Vereinsinternetseite ist die interne und externe Kommunikationsplattform des Netzwerks. ANSA bindet neue DAADStipendiatinnen und -Stipendiaten bereits vor ihrem Auslandsaufenthalt in das Netzwerk ein.

ANSA schafft Räume für interkulturellen Austausch und kritische Diskussionen. Die so gewonnenen Erkenntnisse können die ANSA-Mitglieder in ihrer beruflichen Tätigkeit, in Forschung und Lehre sowie im Rahmen ihres sozialen Engagements nutzbringend einsetzen.